



## „TV or not TV?“ – Deutsche TV-Plattform erörtert anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens einschneidende Veränderungen der TV-Industrie

Programm des Symposiums der Deutschen TV-Plattform  
veröffentlicht: **Dienstag, 10. November 2015, 11.00 bis 17.00  
Uhr im Willy-Brandt-Haus in Berlin**

**Frankfurt/Main.** Die Fernseh-Industrie verändert sich rasant. Der technologische Wandel bei Infrastrukturen und Endgeräten eröffnet – gestützt durch neue Nutzungsformen der Zuschauer – neue Geschäftsfelder im Bewegtbildmarkt. Hintergründe und Bedeutung dieser Entwicklungen erörtern Experten beim Symposium der Deutschen TV-Plattform anlässlich des 25. Gründungsjubiläums des Vereins am 10. November 2015 in Berlin.

Das klassische, lineare Fernsehen steht zunehmend im Wettbewerb mit Video-on-Demand-Angeboten; Free- und Pay-TV-Modelle werben um Nutzer und um attraktive, vermarktbarere Inhalte. Die Verknüpfung von TV und Social Media, Empfehlungsfunktionen und die Mobilität von Empfangswegen sowie Endgeräten eröffnen dem Zuschauer neue Perspektiven. Etablierte Fernseh-Marken und neue Bewegtbild-Größen konkurrieren um Aufmerksamkeit.

Welchen Einfluss haben diese Veränderungen auf die Beteiligten der TV-Wertschöpfungskette? Wie gehen sie mit diesen Herausforderungen um? Kurz: Wie dramatisch verändert sich unsere Industrie? Diesen Fragen stellen sich Experten aus den verschiedensten Branchenbereichen beim 24. Symposium der Deutschen TV-Plattform in Berlin. Die Veranstaltung findet im Umfeld des 25-jährigen Bestehens des Vereins statt. Im Mittelpunkt der acht Vorträge und der Podiumsdebatte stehen 40 Fakten zur Branchenentwicklung.

„Mit provokanten Fakten, vielen spannenden Beiträgen ausgewiesener Branchenkenner und der interaktiver Einbindung der Teilnehmer sorgen wir im Jubiläumsjahr des Vereins für ein echtes Highlight“, verspricht Andre Prahl von der Mediengruppe RTL Deutschland. Er hat als stellvertretender Vorsitzender der Deutschen TV-Plattform federführend das Veranstaltungsprogramm erarbeitet.

Eröffnet wird das 24. Symposium der Deutschen TV-Plattform mit einer Keynote des Staatssekretärs für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen und Vorsitzenden der SPD-Medienkommission, Dr. Marc Jan Eumann. Für einen Impuls der anderen Art sorgt im Anschluss der bekannte Kabarettist Django Asül.

Expertenvorträge u.a von Sky, SevenOne Media, ZDF, UFA, Sony, Vodafone, Burda und Tweek spannen sich von Nutzungstrends, gefragten Programmen, veränderten Produktionsbedingungen über den Wandel bei Empfangswegen und -Geräten bis zur Auffindbarkeit von Inhalten und der Rolle von Social Media. In der abschließenden Podiumsdiskussion werden die Marktlage und die Trends bei Produktion, Technik und Nutzung in der konvergenten Medienwelt erörtert.

Durch den Tag führt Felix Seibert-Daiker – der KiKA-Moderator ist selber Medienmacher der neuen Generation.

Teilnehmer und Interessenten können sich mit Fragen und Bemerkungen via Twitter #40TVFACTS bzw. über [40tvfacts@tv-plattform.de](mailto:40tvfacts@tv-plattform.de) während der Veranstaltung einbringen. In zwei Questions & Answers Sessions werden die Rückmeldungen in das Programm live integriert.

Interessenten sind herzlich eingeladen zum

**24. Symposium der Deutschen TV-Plattform  
10. November 2015, 11.00 – 17.00 Uhr  
Willy-Brandt-Haus, Berlin**

Der vollständige Programmablauf ist beigefügt. Die Teilnahme am Symposium ist im Rahmen der verfügbaren Plätze kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung wird erbeten über die Mailadresse: [symposium@tv-plattform.de](mailto:symposium@tv-plattform.de) .

\*\*\*

*Die Deutsche TV-Plattform ist ein Zusammenschluss von privaten und öffentlich-rechtlichen Sendern, Geräteherstellern, Infrastrukturbetreibern, Service- und Technik-Providern, Forschungsinstituten und Universitäten, Bundes- und Landesbehörden sowie anderen, mit den digitalen Medien befassten Unternehmen, Verbänden und Institutionen. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist seit fast 25 Jahren die Einführung von digitalen Technologien auf Grundlage offener Standards. In den Arbeitsgruppen der Deutschen TV-Plattform engagieren sich Vertreter aus nahezu allen Bereichen der Medienbranche und der Unterhaltungselektronik für wichtige Weichenstellungen bei Schwerpunktthemen des digitalen Rundfunks.*